

**Der Verband Deutscher Schulgeographen Landesverband Saarland trauert
um Herrn**

Dr. Dr. Nicola Chiarappa

*** 30. Januar 1938 † 5. Dezember 2015**

Nicola Chiarappa ging 1961 nach Deutschland, wo er als Werkstudent an der Universität des Saarlandes Geographie studierte. 13 Jahre verbrachte er als Migrant in Deutschland. 1970 erlangte er den Doktorgrad am Geographischen Institut der Universität des Saarlandes. 1973 kehrte er nach Italien zurück und lebte in Umbrien als leitender Angestellter der Regione Umbria. Von 1986 bis 2003 war er Leiter des IRRES (Istituto Regionale di Ricerche Economiche e Sociali). Im Februar 2003 trat er in den Ruhestand. Er hatte seine engen Verbindungen zum Saarland und seinen Geographen nie verloren. Das Thema Migration war für ihn zum Schwerpunkt seiner wissenschaftlichen Arbeit geworden. In zahlreichen Publikationen und Vorträgen an saarländischen Schulen warb er um Verständnis für die Migranten und deren Situation. Mit Leidenschaft kämpfte er für mehr Liberalität in den Aufnahmeländern.

Unvergessen wird für den saarländischen Landesverband die Exkursion nach Umbrien 2014 bleiben. Nicola Chiarappa erwies sich als idealer Exkursionsleiter. Kompetent in allen Bereichen brachte er uns die Landschaften Umbriens näher. Wir fuhren in das Saarland zurück mit der Gewissheit nicht nur Bildung, sondern auch Empathie erlebt zu haben.

**Wir werden dem aufrechten Verfechter für tiefgreifende und umfassende
geographische Bildung ein dankbares, ehrendes Andenken bewahren.**

Eppelborn, im März 2016

**Verband Deutscher Schulgeographen e.V.
Landesverband Saarland**